

Medienmitteilung vom 02.09.2006

## Zum dritten Mal Rekordergebnis

*Die Wildhauser Bergbahnen konnten ihren Aktionären ein glänzendes Jahresergebnis präsentieren: Der Gesamtumsatz stieg um 14,4 % auf die neue Höchstmarke von 7,8 Mio. Franken. Der Cash Flow konnte um 31,9 % gesteigert werden und beträgt 2,86 Millionen Franken. Damit kann die Unternehmung zum dritten Mal in Serie von einem Rekordergebnis berichten.*

Im Obertoggenburg konnten im vergangenen Winter deutlich mehr Gäste als im Vorjahr begrüsst werden. „Mit rund 5 % zur Ertragssteigerung beigetragen hat auch die erfolgreiche Integration der TOG Übungslift AG, die in Wildhaus bisher eigenständig drei kleine Skilifte betrieb“, erklärt Urs Gantenbein, der Geschäftsführer der Wildhauser Bergbahnen. Seit 2003 betreibt die Unternehmung sämtliche Gastronomiebetriebe selber. Das Angebot umfasst auch rund 250 Betten. „Das Betriebskonzept *Skipass, Verpflegung und Übernachtung aus einer Hand* eröffnet uns neue Geschäftsfelder und ermöglicht uns wichtige zusätzliche Erträge“, blickt Urs Gantenbein optimistisch in die Zukunft.

### **Auch im Sommer erfolgreich**

Das einstige Sorgenkind der Unternehmung, der lange Zeit defizitäre Betrieb im Sommer und Herbst, wird kontinuierlich zu einem zweiten Standbein ausgebaut. Dem Jahresbericht ist zu entnehmen, dass der Umsatz im Sommer erstmals die Grenze von einer halben Million Franken überschritten hat und damit das Minimalziel eines mindestens kostendeckenden Sommerbetriebs im vergangenen Jahr erstmals erreicht wurde. Das Angebot wird laufend ergänzt. So lancierte die Unternehmung auf diesen Sommer, erstmalig in der Schweiz, eine *Tageskarte für den Sommer*. Ähnlich dem Skipass im Winter erlaubt diese Tageskarte die unbeschränkte Benutzung der beiden Sesselbahnen am selben Tag. Die Tageskarte ist sozusagen der Eintrittspass ins Freizeitgelände zwischen Wildhaus und dem Gamserrugg mit seinen zahlreichen Angeboten inmitten der fantastischen Obertoggenburger Bergwelt. Neue Gäste bringt auch die dritte Etappe des erfolgreichen *Klangwegs*. Diese führt vom Itios in Unterwasser bis zum Wildhauser Oberdorf und kombiniert in wunderbarer Weise Wander- und Klangerfahrung für Gross und Klein.

### **Für eine regionale Fusion fehlt das Geld**

In den vergangenen 1 ½ Jahren haben sich die drei grössten Bergbahnen im Obertoggenburg, die Wildhaus Bergbahnen, die Chäserruggbahnen sowie die Sellamattbahnen, intensiv mit der angestrebten und vom Kanton geforderten Fusion auseinandergesetzt. Der von allen drei Unternehmen und dem Tourismusexperten Dr. Roland Zegg erarbeitete Businessplan zeigt notwendige Investitionen von rund 40 Millionen Franken auf. Bei der Finanzierung dieser Investitionen klafft aber eine Finanzierungslücke von 20 Millionen Franken. „Eine fusionierte Obertoggenburger Bergbahngesellschaft würde



Bergbahnen Wildhaus AG  
CH-9658 Wildhaus

Tel. +41 (0)71 998 50 50  
Fax. +41 (0)71 998 50 51  
info@bergbahnenwildhaus.ch  
www.bergbahnenwildhaus.ch

entweder mit einem Finanzierungsloch von 20 Millionen Franken starten oder aber man müsste auf einstimmig für erforderlich gehaltene Investitionen verzichten," macht Verwaltungsratspräsident Jakob Rhyner in seinen einleitenden Worten zum Jahresbericht klar und folgert daraus, dass „in beiden Fällen die neue Unternehmung weder gesund noch schlagkräftig wäre, die gemeinsame Zielsetzung von Anbeginn an also unerreichbar wäre.“ Deshalb sei eine Fusion unter derartigen Voraussetzungen nicht nur nicht möglich, sondern unverantwortlich. Der Verwaltungsrat betonte an der Generalversammlung aber auch, dass er nach wie vor an einer regionalen Lösung bis hin zur Fusion interessiert sei. Das sei dann der Fall, wenn sich die notwendigen Investitionen finanzieren liessen und damit die Grundlage für eine gesunde und starke Obertoggenburger Gesellschaft geschaffen sei.